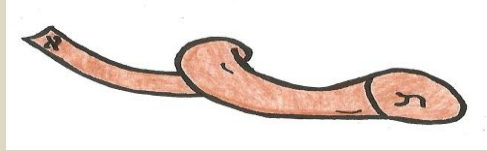


# Newsletter Life Destination

Nr.06/2026 Monat Juda



Aber die Verständigen werden glänzen wie der Glanz des Himmels,  
und die, welche viele zur Gerechtigkeit führten, wie die Sterne immer und ewig.  
Und du Daniel, verbirg die Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes;  
Es werden viele umherziehen, und die Erkenntnis wird sich mehren.

Daniyel 12. 3+4

## Die Hütte Davids (5)

< Gibt es einen 3.Tempel? >

Die prophetischen Aussagen in der Schrift zur Hütte Davids können wir an Hand von Amos 9 und Apostelgeschichte 15 schon eindeutig nachvollziehen.

Jedoch, wie ist es mit den Aussagen über einen 3. Tempel? Was ist mit den Aussagen im Prophet Hesekeil etc.? Damit wollen wir uns in diesem NL etwas beschäftigen.

Bevor ich auf die Aussagen im Hesekeil eingehen werde, möchte ich einige eigene Erfahrungen und Erlebnisse mit euch teilen.

Die erste Erfahrung hat damit zu tun, als ich bei einer Israelreise das Jerusalemer Tempelinstitut besucht habe. Damals war im Land alles ziemlich neu für mich. Auch hatte ich große Erwartungen an solche Orte.

Ich muss noch dazu sagen, dass ich sehr viel spüre und wahrnehme in der unsichtbaren Welt und somit oft ein anderer Blick auf die Orte habe, wo ich mich befinde.

So ging es mir auch in diesem Tempelinstitut. Als ich den ersten Raum betrat, war dort ein Modell des zukünftigen Tempels aufgestellt. Mein Blick fiel sofort auf ein Freimauersymbol, welches über dem Eingangstor des Tempelmodells war. Ich war ziemlich irritiert. Wie kann so etwas sein? Es war leider nicht die einzige Unregelmäßigkeit, die mir in diesem Institut begegnet ist. Mir war sofort bewusst, etwas stimmt nicht mit diesem Tempel und dem Institut, konnte es jedoch nicht zuordnen. Wie bei den meisten Gläubigen war einfach die Erwartung da, dass dieser Tempel irgendwann gebaut wird.

Es hat jedoch dazu geführt, dass ich über Jahre diese Zusammenhänge bewegt habe, um herauszufinden, was ist echt und was ist Täuschung. Durch einen weiteren Kontakt bekam ich einige Informationen über die Hintergründe des Tempelinstituts und darüber, welche Rolle der oberste Gerichtshof in Jerusalem und die Rothschilds darin einnahmen. Jedenfalls wurde für mich klar, dass es hier um ganz andere Interessen und Strategien geht, die bestimmt nicht im Zusammenhang stehen mit den Prophezeiungen im Hesekeil.

Das hat natürlich nicht die Frage geklärt, was mit den Prophezeiungen im Hesekiel ist. Dazu kommen wir im zweiten Abschnitt vom NL.

Abschließend zu diesem Projekt Tempelinstitut. Es ist durchaus möglich, dass es einen Versuch gibt, diesen Tempel zu errichten. 3 oder 4 rote Kühe, die man braucht, wurden auch schon von den USA eingeflogen - laut Rabbinern, um das Opfer wieder einzuführen. Außerdem dient der aktuelle Krieg, geführt von Trump und Netanjahu u.a. auch dem Zweck, den Tempelberg für den Bau des Tempels zu bekommen. Beide sind den Noachidischen Gesetze untergeordnet und gehören zur NWO. Diese Zusammenhänge möchte ich nicht weiter vertiefen. Es zeigt jedoch an, wie weit die Verblendung fortgeschritten ist für Gläubige, diese die Zusammenhänge für biblisch halten.

Einige Fragen, die sich stellen:

Wenn Y'shuah das letzte Opfer war, warum braucht es in der Zukunft einen Tempel mit Wiedereinführung von Opfern? Alle Erklärungsversuche dazu verbiegen die Aussagen der Schrift dermaßen, dass es kaum zu ertragen ist.

Y'shuah sagt ganz klar: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben! Er war und ist das vollkommene Opfer. Für alle Stämme und Gläubige aus den Nationen, die sein Opfer für sich in Anspruch nehmen. Da gibt es nichts umzudeuten. Im 10. Kapitel des Hebräerbriefes wird es eindeutig ausgesagt. Und die Bibel widerspricht sich nicht, sondern legt sich selber aus. Wenn wir etwas nicht verstehen oder denken, es ist ein Widerspruch, dann hat es andere Gründe. Es passt jedenfalls alles zusammen und ein Verständiger, wie in Daniel beschrieben, wird Schritt für Schritt Offenbarung und auch Korrektur bekommen, wo es nötig ist.

Genau so habe ich es selbst erlebt mit Offenbarung über die Bedeutung von Hesekiel. Viele Jahre habe ich immer wieder Hesekiel gelesen und im Zusammenhang gehört, um zu verstehen, welche Bedeutung diese Tempelprophetie hat. In vielen deutschen Bibel findet man im Anhang eine Maßstabsskizze von diesem Tempel mit der Bezeichnung: „der zukünftige Tempel nach Hesekiel“ oder „der Tempel des 1000 - jährigen Reiches“. Also muss es doch so sein, oder? Für mich hat es jedenfalls nicht mit den restlichen Aussagen der Schrift über die kommenden Zeiten zusammen gepasst.

Doch dann habe ich von einem bekannten Bibellehrer eine Ausarbeitung gehört, bzw. die wichtigsten Notizen dazu studiert, und ganz schnell hat sich alles für mich aufgeklärt. Ich bekam ziemlich schnell das innere Zeugnis, dass es so stimmig ist. Denn es ging hier nicht um Wissen oder Ähnliches, sondern um eine Offenbarung vom Ruach selbst.

Im Folgenden werde ich euch die wesentlichen Eckdaten aufzeigen, welche die Bedeutung der Tempel-Prophetie im Buch Hesekiel enthüllen.

1. Das Buch Hesekiel besteht aus 13 Schriftrollen. Jede einzelne Schriftrolle ist mit einem Datum versehen, wann sie verfasst wurde. Die Zusammenstellung der Schriftrollen entspricht nicht dem chronologischen Erstelldatum, sondern ist ziemlich durcheinander.

Hier die korrekte Reihenfolge:

1.Rolle: Kap.8.1-19.14 im 6. Jahr: aktuelle Situation vom Tempelgräuel, Sammlung

- 2.Rolle: Kap.20.1-23.49 im 7.Jahr: Rebellion, Wiederherstellung, Anerkennung, Schuld
- 3.Rolle: Kap.24.1-25.17 im 9.Jahr: die Territorien rundherum
- 4.Rolle: Kap.29.1-16 im 10.Jahr: gegen Ägypten. Nach Vers 16 geht's nicht weiter. Stop!
- 5.Rolle: Kap.26.1-28.26 im 11.Jahr: gegen Tyrus. Zukünftiger Segen
- 6.Rolle: Kap.30.20-26 im 11.Jahr: gegen Pharao
- 7.Rolle: Kap.31.1-18 im 11.Jahr: gegen Ägypten: abgeschlagen wie ein Baum
- 8.Rolle: Kap.32.17-33.20 im 12.Jahr: gegen Ägypten: ein Zeichen für die Grube
- 9.Rolle: Kap.32.1-16 im 12.Jahr: eine Klage für Ägypten und sein Fall
- 10.Rolle: Kap.33.21-39.29 am 5.10. im 12.Jahr (nach Rolle 9): Fall von Jerusalem
- 11.Rolle: Kap.40.1-48.35 im 25.Jahr am 4.10.
- 12.Rolle: Kap 29.17-30.19 im 27.Jahr am 1.1: Plünderung von Ägypten durch Babylon
- 13.Rolle: Kap 1.1/2-7.27: Ihr lehnt YHVH ab!!! Das sind Verse von YHVHs Schwert.

## 2. Was hat die neue Reihenfolge nun für eine Bedeutung?

Zuerst fällt auf, dass die Zeitpunkte der Tempelvision, Hesekiels Berufung und die anschließende Gerichtsandrohung in der Reihenfolge völlig vertauscht sind. Die Inhalte der 13.Schriftrolle kommen in den heutigen Bibeln gleich am Anfang. Somit sind die Kapitel der Tempelvision in der zeitlichen Reihenfolge auch völlig am falschen Platz.

Nach der 10. Schriftrolle gab es eine 13 Jahre lange Stille. Es war auch das Ende der prophetischen Worte von Hesekeel. Warum?

Weil YHVH langmütig, geduldig ist und wartete, dass sie Busse tun würden. Doch sie taten es nicht. So kam mit der 11.Rolle der entscheidende und letzte Versuch, sie dazu zu bringen, auf andere Art. Es war ein Angebot einer nationalen Interim Konstitution, bis Y'shuah kommt. Doch mit der Bedingung, dass beide Häuser Busse tun würden.

Deshalb die Tempelvision. Doch sie haben das Angebot nie angenommen und deshalb bis heute nicht begriffen. Bis heute nicht Busse getan. Und deshalb ist sie jetzt Geschichte.

Und wir sitzen noch heute in der Zerstreung. Es wäre so wunderbar gewesen, was YHVH hätte tun wollen.

Allerdings, wie so oft, hat Israel die falsche Wahl getroffen. In dieser Geschichte von Hesekiel ist mit einer bestimmten Absicht die zeitliche Reihenfolge vertauscht worden und hat sehr viel Verwirrung und Verblendung verursacht.

Wie es dazu gekommen ist, kann ich nichts Konkretes sagen.

Ein bekannter Bibelübersetzer, A. Roth aus den USA, der sich mit alten hebräischen Manuskripten befasst, könnte hierzu sicher etwas herausfinden. Von ihm habe ich mal gehört, dass die Rabbiner schon gewisse Textpassagen gefälscht haben. Auch die Parasha-Lesungen wurden so gestaltet, dass die wöchentlichen Haftarah-Lesungen (Propheten) so ausgewählt wurden, dass keine Prophetie über Y'shuah enthalten ist. So liegt die Vermutung nahe, dass dort etwas manipuliert wurde, um das Narrativ von einem zukünftigen Tempel aufrecht zu erhalten und den Opfertod von Y'shuah zu eliminieren.

Wie gesagt, das Gesamtzeugnis der Schrift widerspricht sich niemals. Die scheinbaren Widersprüche wird Aba dem Verständigen offenbaren, und die Erkenntnis wird zunehmen, wie Daniel sagt.

Im nächsten NL werden wir uns mit weiteren Bibelstellen beschäftigen, die gerne dafür verwendet werden, den 3. Tempel nach Hesekiel zu bestätigen. Seid gespannt, wenn wir weiter in die Schrift eintauchen, um mehr Klarheit und Offenbarung zu empfangen.

Seid gesegnet in Y'shuah

Klaus

**Links:**

<http://www.el-im.ch>

**Newsletter Archiv :** <http://www.el-im.ch/Gschänkli>

**Hinweis:**

**Wenn dich die Inhalte der Newsletter ansprechen und du gesegnet bist, freuen wir uns über finanzielle Unterstützung unserer Arbeit und damit verbundenen Kosten.**

*Da wir gemeinnützig sind, können wir Jahresspendenbescheinigungen ausstellen. Dazu müsst ihr als Erstspender uns eure Anschrift und Namen mitteilen.*

*Bankverbindung: Evangelische Bank IBAN: DE66 5206 0410 0008 0233 36 BIC: GENODEF1EK1*

Falls jemand den Newsletter von Life Destination nicht mehr möchte:  
einfach eine Mail an [Life.destination@t-online.de](mailto:Life.destination@t-online.de) Vermerk: Bitte aus dem Verteiler löschen